

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT  
GIESSEN



# Programm der Fach-Tage 2014

17. November bis 21. November 2014

Dialog zwischen Schule und Universität

**Ein Fortbildungsangebot für  
Lehrerinnen und Lehrer**



## Inhaltsverzeichnis

Einladung zu den Fach-Tagen 17. November bis 21. November 2014 .....	4
Akkreditierung.....	5
Anmeldung zum Fach-Tag 2014.....	5
Montag, 17.11.2014.....	6
Programm des Faches Ethik/ Philosophie.....	6
Programm des Faches Deutsch.....	6
Programm der Schulpädagogik.....	7
Programm des Faches Russisch .....	7
Dienstag, 18.11.2014.....	8
Programm des Faches Politik und Wirtschaft.....	8
Programm des Faches Geschichte .....	8
Programm des Faches Geographie .....	9
Programm des Faches Religion .....	10
Mittwoch, 19.11.2014.....	10
Programm des Faches Latein/ Griechisch .....	10
Programm des Faches Englisch .....	11
Programm des Faches Kunst.....	12
Programm des Faches Biologie .....	12
Programm des Faches Mathematik .....	13
Programm der Erziehungswissenschaften mit dem Förderschwerpunkt Lernen.....	13
Programm der Pädagogischen Psychologie .....	14
Donnerstag, 20.11.2014 .....	15
Programm der Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre .....	15
Programm der Arbeitsstelle Gender Studies .....	15
Programm des Faches Sport .....	16
Programm des Faches Chemie.....	17
Programm des Faches Musik.....	17
Freitag, 21.11.2014.....	18
Programm des Faches Pädagogische Psychologie/ IIM .....	18
Programm des Faches Physik .....	19
Programm des Faches Französisch/ Spanisch .....	20
Abfrage Lehrerfortbildungswünsche .....	25
Anmeldung.....	27

### *Impressum*

Herausgeber:           Zentrum für Lehrerbildung  
                              Justus-Liebig-Universität Gießen  
                              Rathenaustraße 8  
                              35394 Gießen

Text und Redaktion:    Annette Huppert

Druck:                    Druckerei der JLU Gießen

## Einladung zu den Fach-Tagen 17. November bis 21. November 2014

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

die Justus-Liebig-Universität hat ein breites und qualitativ hochwertiges Lehrangebot für Lehramts-Studierende, das alle Lehrämter umfasst (das Lehramt an Grund- und Hauptschule, Förderschule, Realschule und Gymnasium ebenso wie das Berufliche und Betriebliche Lehramt). Etwa ein Viertel der ca. 26.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität sind Lehramtsstudierende und ihre Zahl wächst stetig. Um aber nicht nur in der ersten Phase der Lehrerausbildung auszubilden, sondern auch für die zweite und dritte Phase nachhaltig dem Fortbildungsbedarf der Lehrkräfte entsprechen zu können, hat die JLU ihr Fort- und Weiterbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer weiter ausgebaut, für diesen Bedarf eine neue Stelle im Zentrum für Lehrerbildung angesiedelt sowie neue Fort- und Weiterbildungsprojekte geplant.

Bereits bewährte Projekte werden weitergeführt und stetig verbessert; dazu gehören auch die Fach-Tage der JLU. Sie stellen eine wichtige Verbindung zu den Lehrerinnen und Lehrern sowie Referendarinnen und Referendaren in der Region Mittelhessen dar. Mit dem Angebot der Fach-Tage verbindet das Zentrum für Lehrerbildung mehrere Ziele: Zum einen stellen die Fach-Tage ein fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Fortbildungsangebot dar, von dem Sie als Lehrerinnen und Lehrer der Region in jeder Phase ihrer beruflichen Tätigkeit profitieren können. Wir nutzen diese Workshops, um aktuelle bildungspolitische, fachwissenschaftliche und -didaktische Themen aufzugreifen, mit Ihnen zu diskutieren und auch neuere Forschungsergebnisse dazu zu präsentieren.

Ein zweites wichtiges Anliegen der Fach-Tage ist es, mit Ihnen aktuelle Informationen über die Situation des Faches an der Schule bzw. an der Hochschule auszutauschen. Dies umfasst auch Informationen zu den Studienabschlüssen Bachelor und Master und zur Modularisierung der Lehramtsstudiengänge nach dem Hessischen Lehrerbildungsgesetz (HLbG). Wir wollen Ihnen als Wegbegleiter der künftigen Studierenden der Justus-Liebig-Universität auf diese Weise beratend zur Seite stehen.

Bei der Planung der Fach-Tage richten sich die Dozenten und Dozentinnen und ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Regel nach den Wünschen und Vorschlägen, die von den Lehrerinnen und Lehrern im Vorjahr geäußert worden sind. Es handelt sich also um ein Programm, das nach Ihren Bedürfnissen und Ihren Interessen speziell zusammengestellt wurde. Wir hoffen, Ihnen auch dieses Jahr mit dem attraktiven Angebot einen bereichernden Vorschlag zu machen und würden uns freuen, wenn Sie etwaige Fortbildungswünsche entweder über die Abfrage am Ende der Broschüre oder aber nach der Veranstaltung im Evaluierungsbogen angeben könnten.

Mit freundlichem Gruß,

**Prof. Dr. Adriaan Dorresteijn**

Erster Vizepräsident der Justus-Liebig-Universität Gießen und  
Vorsitzendes Mitglied des Direktoriums des Zentrums für Lehrerbildung (ZfL)

## Akkreditierung

Die Fach-Tage sind vom Landesschulamt nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz akkreditiert. Für die Teilnahme erhalten Sie am Ende des Fach-Tages eine Teilnahmebescheinigung über eine halb- bzw. ganztägige Fortbildung.

## Anmeldung zum Fach-Tag 2014

Für die organisatorische Vorbereitung in den Fächern ist es sehr wichtig zu wissen, mit wie vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wir rechnen können.

Bitte melden Sie sich daher möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum **31. Oktober 2014** an!

Für Ihre Anmeldung können Sie gerne die Postkarte auf Seite 27 dieser Broschüre nutzen.

Auch Ihre formlose Anmeldung erreicht uns (bitte geben Sie dabei **Ihren Namen, Ihre Schule, Ihren Schulzweig, Telefonnummer, E-Mail und den gewünschten Fach-Tag** an, den Sie besuchen möchten):

- **per Post:** Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen
- **per Fax:** 0641-9915449
- **per E-Mail:** [fortbildung@zfl.uni-giessen.de](mailto:fortbildung@zfl.uni-giessen.de)
- **online unter:** [uni-giessen.de/cms/anmeldungft2014](http://uni-giessen.de/cms/anmeldungft2014)

**Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung. Die Zusendung kann sich um einige Tage verzögern.**

Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2014](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2014)**

**Montag, 17.11.2014**

### **Programm des Faches Ethik/ Philosophie**

<b>Texte verstehen im Ethik- und Philosophieunterricht</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsrunde zur Situation der Fächer in der Schule
10 <sup>00</sup> Uhr	Was ist Textkompetenz? Impulsvortrag
10 <sup>15</sup> Uhr	Textkompetenz diagnostizieren: Diskussion von Aufgabenbeispielen
11 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>15</sup> Uhr	Textkompetenz fördern: Diskussion von Aufgabenbeispielen
12 <sup>00</sup> Uhr	Aufgabenkonstruktion in Arbeitsgruppen
12 <sup>45</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag
Ort: Institut für Philosophie, Rathenaustraße 8, 2. OG, Raum 208	
LSA-Angebotsnummer: 01479708	

### **Programm des Faches Deutsch**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung
9 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag: „am Freitag, dem 13.“ oder „am Freitag, den 13.“? Grammatische Zweifelsfälle als Gegenstand der Sprachreflexion Diskussion <i>Prof. Dr. Mathilde Hennig, Gießen</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Vortrag: Der neue Aufgabentyp „Materialgestütztes Schreiben in den Bildungsstandards“ Diskussion <i>Prof. Dr. Katrin Lehnen, Gießen und Prof. Dr. Helmuth Feilke, Gießen</i>
17 <sup>00</sup> Uhr	Ende der Veranstaltung
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus (Gästehaus der JLU), Rathenaustraße 24a	
LSA-Angebotsnummer: 01479666	

## **Programm der Schulpädagogik**

<b>Typisch Jungen, typisch Mädchen. Vorstellung und Erarbeitung genderspezifischer Erkenntnisse für Unterricht und Schulentwicklung.</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung Woran arbeitet die Professur? Verortung des Themas
10 <sup>30</sup> Uhr	Erwartungen, Ziele, Vorstellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
11 <sup>00</sup> Uhr	Was ist Gender? Wie entwickelt sich Identität?
11 <sup>30</sup> Uhr	Präsentation eines aktuellen Forschungsbeitrags Interpretationsarbeit mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	Welche Erkenntnisse ergeben sich aus dem Forschungsbeitrag für Schule und Unterricht? Ansatzpunkte für die eigene Schulentwicklung Erarbeiten von Projektideen für den Unterricht
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Wünsche für zukünftige Fach-Tage
Ort: Zentrum für Lehrerbildung, Rathenaustraße 8, 4.OG, Raum 409	
LSA-Angebotsnummer: 01479710	

## **Programm des Faches Russisch**

<b>Der Aspekt im Russischen – Herausforderung für Lehrende und Lernende</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung Aktuelle Informationen aus der Slawistik und dem GiZO (Gießener Zentrum Östliches Europa)
10 <sup>30</sup> Uhr	Vortrag: „Aspekt und Aktionsart. Linguistische und fachdidaktische Grundüberlegungen“
12 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
13 <sup>00</sup> Uhr	Workshop: Analyse vorliegender Lehrwerke und Erstellen eigener Unterrichtsmaterialien zum Aspekt im Russischen
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Wünsche für zukünftige Fach-Tage
Ort: Philosophikum I, Haus E, GiZO-Konferenzraum, Otto-Behaghel-Straße 10	
LSA-Angebotsnummer: 01479709	

**Dienstag, 18.11.2014**

### **Programm des Faches Politik und Wirtschaft**

<b>Internationale Beziehungen im Fach Politik und Wirtschaft</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema <i>Prof. Dr. Wolfgang Sander</i>
10 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
10 <sup>15</sup> Uhr	„Gewaltsame Konflikte in der Weltgesellschaft“ <i>Prof. Dr. Helmut Breitmeier, Institut für Politikwissenschaft, Gießen</i>
11 <sup>45</sup> Uhr	„NGOs in den Vereinten Nationen“ <i>Dr. Mischa Hansel, Institut für Politikwissenschaft, Gießen</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
14 <sup>00</sup> Uhr	„Unternehmen als Akteure in Global Governance“ <i>Dr. Sandra Schwindenhammer, Institut für Politikwissenschaft, Gießen</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Wünsche für zukünftige Fach-Tage und Weiterbildungsangebote
Ort: Philosophikum II, Haus E, Raum 201b, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479712	

### **Programm des Faches Geschichte**

<b>Das neue hessische Kerncurriculum für das Fach Geschichte in der gymnasialen Oberstufe</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Programms <i>Prof. Dr. Friedrich Lenger, Geschäftsführender Direktor des Historischen Instituts, Gießen</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Präsentation des BMBF-Projektes „GeoBib - frühe deutsch- bzw. polnischsprachige Holocaust- und Lagerliteratur (1933-1949). Annotierte und georeferenzierte Online-Bibliographie zur Erforschung von Erinnerungsnarrativen“ <i>Annalena Schmidt M. A., Gießen</i>

10 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung des neuen hessischen Kerncurriculums für das Fach Geschichte in der gymnasialen Oberstufe <i>Prof. Dr. Michael Wagner, Dr. Franziska Conrad</i> (Mitglieder der Fachkommission)
11 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion über den Vortrag und Gespräch über die Situation des Faches an der Schule
12 <sup>00</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/ Kaffee
13 <sup>00</sup> Uhr	Das neue Kerncurriculum – Perspektiven für die Aufgabenstellungen im Landesabitur <i>Axel Görisch, Leiter des Dezernats Bildungsstandards, Curricula, Lernstandserhebungen und zentrale Abschlussarbeiten, LSA</i> <i>Prof. Dr. Michael Wagner, Dr. Franziska Conrad</i>
13 <sup>30</sup> Uhr	Erfahrungsaustausch in Gruppen zu zentralen Aspekten der Korrekturpraxis im Zentralabitur <i>Dr. Reinhold Lütgemeier-Davin, Federführender der Fachkommission Landesabitur Geschichte, Antina Manig, Fachkoordinatorin für das Kerncurriculum Geschichte im LSA</i> <i>Prof. Dr. Michael Wagner, Prof. Dr. Vadim Oswald, Tobias Kuster</i>
15 <sup>00</sup> Uhr	Diskussion
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fachtag, Wünsche für zukünftige Fach-Tage und Weiterbildungsangebote
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus (Gästehaus der JLU), Rathenaustraße 24a	
LSA-Angebotsnummer: 01479723	

### **Programm des Faches Geographie**

<b>Kompetenzen, Konzepte und Kreide</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
08 <sup>45</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung <i>Sascha Haffer, JLU Gießen</i>
09 <sup>00</sup> Uhr	Wo Erdgeschichte erlebbar wird – der Nationale Geopark Westerwald-Lahn-Taunus <i>Philipp Borchardt, Braunfels</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	"Wie unterrichte ich die Geographie kompetenzorientiert?" <i>Prof. Dr. Rainer Mehren, Gießen</i>
12 <sup>15</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Wünsche für zukünftige Fach-Tage <i>Sascha Haffer, Gießen</i>
Ort: Philosophikum II, Haus G, Raum 05, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479722	

## Programm des Faches Religion

„Bilden mit Bildern“ – Bilddidaktik im Religionsunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Tagesprogrammes
10 <sup>15</sup> Uhr	Vortrag zu den grundlegenden Fragen der Bilddidaktik <i>Prof. Dr. Franz-Josef Bäumer, Gießen</i>
11 <sup>00</sup> Uhr	Diskussionsrunde
12 <sup>15</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
13 <sup>30</sup> Uhr	Arbeitskreis: „Methodische Umsetzungsmöglichkeiten: Arbeiten mit Bildern im Religionsunterricht“
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldungen zum Fach-Tag
Ort: Philosophikum II, Haus H, Raum 215, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479713	

**Mittwoch, 19.11.2014**

## Programm des Faches Latein/ Griechisch

Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung und Informationen zum aktuellen Stand des Faches an der JLU <i>Prof. Dr. Helmut Krasser, Gießen</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Projektvorstellung „Der römische Kalender: vom Steinkalender zur Kalender-App“ <i>Prof. Dr. Helmut Krasser und Studierende</i>
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen
14 <sup>15</sup> Uhr	Projektvorstellung „Digital Classics: Ein digitaler Kommentar zum carmen saeculare“ <i>Wiebke Nierste, Gießen</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Abschlussplenum
Ort: Philosophikum I, Haus G, Raum 133 (Bibliothek des Instituts für Klassische Philologie), Otto-Behagel-Straße 10	
LSA-Angebotsnummer: 01479733	

**Wichtig:** Bitte bringen Sie nach Möglichkeit Ihren Laptop mit.

## Programm des Faches Englisch

Differenzierung und Individualisierung im Englischunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>15</sup> Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Gießen</i>
9 <sup>30</sup> Uhr	"Differenzierung und Individualisierung im Englischunterricht" <i>Prof. Dr. Jürgen Kurtz, Gießen</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Workshop "Individualisierung und Differenzierung in der Entwicklung mündlicher Kommunikationsfähigkeit in der Sekundarstufe I" <i>Dr. Werner Kieweg, München</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
14 <sup>00</sup> Uhr	Vortrag, Materialpräsentation und Diskussion "Inklusion im Englischunterricht: Chancen und Schwierigkeiten" <i>Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer, Gießen</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussgespräch und Evaluation <i>Prof. Dr. Wolfgang Hallet, Maïke Berger, Roger Dale Jones, Gießen</i>
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Alexander-von-Humboldt Haus(Gästehaus der JLU), Rathenaustraße 24a	
LSA-Angebotsnummer: 01479729	

Heterogenität, Diversität und Differenz sind gesellschaftliche Grundgegebenheiten, die sich auch im Englischunterricht widerspiegeln. Für die Lehrkräfte bedeutet dies ganz allgemein, dass sie lernen müssen, mit zunehmend größerer Komplexität umzugehen. Differenzierung und Individualisierung sind dabei unumgänglich. Beim diesjährigen Fach-Tag werden wir das Thema aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchten und gleichzeitig praktische Anregungen für einen differenzierten und individualisierten Englischunterricht anbieten.

Als Gastreferenten haben wir Herrn Dr. Werner Kieweg gewinnen können, einen erfahrenen Englischdidaktiker, der durch zahlreiche fachdidaktische und methodische Buch- und Zeitschriften-Publikationen bekannt geworden ist. Er war Englischlehrer und Dozent an der Ludwig-Maximilians-Universität München, ist Lehrerfortbildner und langjähriger Mitherausgeber der Zeitschrift *Der fremdsprachliche Unterricht Englisch*. Seit langem beschäftigt er sich mit dem Thema ‚Differenzierung und Individualisierung‘ und hat 2013 das Buch *Grammatik visualisieren – Bildimpulse zur Festigung grammatischer Kompetenzen im Englischunterricht* und zusammen mit Frank Haß das Buch *I can make it - Englischunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwierigkeiten* veröffentlicht.

## Programm des Faches Kunst

Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Vorstellungsrunde gegenwärtigen Kunstunterrichts <i>Dr. Roland Meyer-Petzold, Gießen</i>
11 <sup>00</sup> Uhr	Neue Impulse aus der Kunstpädagogik
12 <sup>30</sup> Uhr	Besichtigung der Werkstätten
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus H, Raum 07, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479730	

## Programm des Faches Biologie

Tierökologie an der JLU – Forschungen zur Verhaltensökologie und Ökophysiologie	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
10 <sup>15</sup> Uhr	Situation der Biologie an der JLU, aktuelle Forschungsschwerpunkte, Studiensituation für Abiturienten/ Informationsangebote für Schülerinnen und Schüler
10 <sup>45</sup> Uhr	Vorstellung der aktuellen Arbeitsmöglichkeiten für Schulklassen an der Hermann-Hoffmann-Akademie (HHA) und im Schülerlabor Biologie
11 <sup>15</sup> Uhr	Praktische Erprobung der Nutzung des Vivarienraumes in der HHA am Beispiel der Arbeit mit Buntbarschen, Insekten, Krebsen und Amphibien
12 <sup>15</sup> Uhr	Vorstellung der Arbeitsschwerpunkte der Grünen Schule (Implantarium) des Botanischen Gartens der JLU
12 <sup>45</sup> Uhr	Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/ Kaffee
13 <sup>30</sup> Uhr	"Umweltveränderungen als Herausforderung an die Anpassungsfähigkeit von Vögeln" <i>Prof. Dr. Petra Quillfeldt, Gießen</i> Frau Quillfeldt beschäftigt sich mit aktuellen Fragen der Verhaltensökologie und Ökophysiologie ausgewählter Vogelarten. Sie betreibt weltweit umfangreiche Studien, u.a. an Seevögeln des Atlantik und Pazifik. Sie wird den Bogen aber auch zu Untersuchungen in der Region spannen.
16 <sup>00</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum
Ort: Hermann-Hoffmann-Akademie für junge Forscher der JLU, Senckenbergstraße 17 (Parkplätze in begrenzter Anzahl hinter dem Gebäude, an der Schranke klingeln)	
LSA-Angebotsnummer: 01479731	

## Programm des Faches Mathematik

Mathematik zum (Be-)Greifen: Material- und Medieneinsatz im Mathematikunterricht	
Uhrzeit	Inhalt
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programmdarstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Mathematik entdecken - LowCost-Experimente im Mathematikunterricht <i>Prof. Dr. Albrecht Beutelspacher, Mathematisches Institut, Gießen</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Pause mit lockerer Gesprächsrunde zur Situation des Faches in der Schule/ Hochschule
10 <sup>45</sup> Uhr	Materialeinsatz im Mathematikunterricht der Sekundarstufen – Standards <i>Prof. Dr. Katja Lengnink, Institut für Didaktik der Mathematik, Sekundarstufe</i>
11 <sup>30</sup> Uhr	Pause
11 <sup>45</sup> Uhr	Zum Einsatz digitaler Medien im Mathematikunterricht der Grundschule <i>Prof. Dr. Christof Schreiber, Institut für Didaktik der Mathematik, Primarstufe</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum Rückmeldungen, Wünsche, Fragen der Schulen an die Universität
13 <sup>00</sup> Uhr	Ende der Veranstaltung
Ort: Philosophikum II, Haus C, Raum 105 (Lernwerkstatt Mathematik), Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479734	

## Programm der Erziehungswissenschaften mit dem Förderschwerpunkt Lernen

Unterricht in der Primarstufe inklusiv gestalten	
Uhrzeit	Inhalt
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung durch die Studiendekanin des FB 03 <i>Prof. Dr. Reinhilde Stöppler, Gießen</i> Programmdarstellung <i>Prof. Dr. Michaela Greisbach, Gießen</i>
10 <sup>15</sup> Uhr	Einführender Vortrag: Inklusive Unterrichtsgestaltung <i>Prof. Dr. Michaela Greisbach</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Interkulturelle Sprachförderung <i>Andrea Jovanic, Gießen</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Kaffeepause
11 <sup>30</sup> Uhr	Einsatz und Förderung von kooperativen Lernstrategien <i>Nadine Losert, Gießen</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause mit kleinem Imbiss

13 <sup>00</sup> Uhr	Elementarer Mathematikunterricht <i>Dorothea Waniek, Gießen</i>
14 <sup>00</sup> Uhr	Kaffeepause
14 <sup>15</sup> Uhr	Zum Umgang mit Texten <i>Dr. Arno Koch, Gießen</i>
15 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion
Ort: Philosophikum II, Gebäude B, Raum 109, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479735	

Ein inklusiver Unterricht, der den individuellen Lern- und Entwicklungsstand aller Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, beachtet nicht nur mögliche (sonder-)pädagogische Förderschwerpunkte, sondern auch das Geschlecht, den kulturellen und sozio-ökonomischen Hintergrund, das Vorwissen, besondere Begabungen, die Alltagserfahrungen und die Interessen der Kinder und Jugendlichen. In vier kurzen Workshops werden Möglichkeiten zur Gestaltung von Unterricht an Grundschulen vorgestellt, die individuelle Lernprozesse anregen, begleiten und fördern.

### **Programm der Pädagogischen Psychologie**

<b>Förderung von Schülerinnen und Schülern mit geistiger Behinderung im Lesen, Schreiben und Rechnen</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
14 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung Vorstellung der Abteilung für schulische Prävention und Evaluation
14 <sup>15</sup> Uhr	Workshop: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick über den aktuellen Forschungsstand</li> <li>• Methoden und Materialien für den Lese-, Schreib- und Rechenunterricht bei Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Behinderung</li> </ul>
16 <sup>30</sup> Uhr	Rückmeldung, Evaluation Ende der Veranstaltung
Ort: Philosophikum I, Haus F, Raum 107, Otto-Behaghel-Straße 10	
LSA-Angebotsnummer: 01479736	

Das Erlernen der Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen ist für Menschen mit geistiger Behinderung ein bedeutender Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Die schulische Vermittlung entsprechender Kompetenzen stellt jedoch hohe Anforderungen an Lehrende und Lernende. Obwohl der Lernprozess bei Kindern mit geistiger Behinderung nicht grundlegend anders verläuft, muss die Methodik doch spezifisch auf diese Personengruppe zugeschnitten werden. Ausgehend von einem kurzen Überblick über den aktuellen Forschungsstand werden in diesem Workshop Methoden und Materialien für den Lese-, Schreib- und Rechenunterricht bei Schülerinnen und Schülern mit einer geistigen Behinderung vorgestellt. Diese können sowohl an der Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung als auch im inklusiven Unterricht eingesetzt werden.

**Donnerstag, 20.11.2014**

### **Programm der Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre**

<b>Inklusive (Berufs)Bildung - Neue Anforderungen an die Berufspädagogik/ Arbeitslehre</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Programm <i>Prof. Dr. Marianne Friese, Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre, Gießen</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Thematischer Überblick: Inklusive Berufsbildung <i>Prof. Dr. Marianne Friese, Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre</i>
10 <sup>30</sup> Uhr	Impulse: Inklusive Bezüge der Berufspädagogik/ Arbeitslehre <i>Ilka Benner, Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre, Gießen</i> <i>Alexandra Galyschew, Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre, Gießen</i> <i>Alexander Schnarr, Professur Berufspädagogik/ Arbeitslehre, Gießen</i>
11 <sup>15</sup> Uhr	Beiträge der Lehrerbildung zur inklusiven Bildung Anforderungen an die Fort- und Weiterbildung <i>Hartmut Hasenkamp, N.N. Landesschulamt und Lehrkräfteakademie, Frankfurt/M.; Marburg (angefragt)</i>
11 <sup>45</sup> Uhr	Kaffeepause
12 <sup>15</sup> Uhr	Projektvorstellung: FIN – Fit in Inklusion Ein Projekt zur Förderung lehramtsübergreifender Kooperation der Studierenden <i>Heiko Schuck, Julia Wilke, Professur für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Geistigbehindertenpädagogik, Gießen</i>
13 <sup>30</sup> Uhr	Abschluss – Evaluation – Ausblick Feedback und Wünsche für zukünftige Weiterbildungsangebote
14 <sup>00</sup> Uhr	Ende der Veranstaltung
Ort: Philosophikum II, Haus B, Raum 216, Karl-Glöckner-Straße 21	
IQ-Angebotsnummer: 01479777	

### **Programm der Arbeitsstelle Gender Studies**

<b>Die Gleichstellung der Geschlechter in Politik und Wirtschaft: Deutschland und Frankreich im Vergleich</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Einleitung, Vorstellung des Programms <i>Dr. Jutta Hergenhan, Gießen</i>
9 <sup>15</sup> Uhr	Brainstorming zu Geschlechterfragen in Deutschland und Frankreich

9 <sup>45</sup> Uhr	Interaktiver Vortrag: „Frauen und Männer in der Politik in Deutschland: Repräsentation in Parlamenten und Regierungen, Quotenregelungen, historische Entwicklungen“
10 <sup>15</sup> Uhr	Diskussion: „Wie steht es aktuell mit der politischen Gleichstellung der Geschlechter in Deutschland?“
10 <sup>45</sup> Uhr	Pause
11 <sup>00</sup> Uhr	Interaktiver Vortrag: „Frauen und Männer in der Politik in Frankreich: Repräsentation in Parlamenten und Regierungen, Parität per Gesetz, historische Entwicklungen“
11 <sup>30</sup> Uhr	Diskussion: „Wo herrscht eine gleichberechtigtere Teilhabe an der Politik: in Deutschland oder in Frankreich?“
12 <sup>00</sup> Uhr	Interaktiver Vortrag: Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter im wirtschaftlichen Leben: Elterngeld, Vätermonate, frühkindliche Betreuung, Ganztagschulen, Gender-Mainstreaming, Aufsichtsratsquoten – was ist das und wie soll dadurch Gleichstellung erzielt werden?
12 <sup>45</sup> Uhr	Abschluss: Zusammenfassung, Rückmeldungen zum Fach-Tag, Anregungen für zukünftige Fach-Tage
Ort: Philosophikum II, Haus E, Raum 214, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479739	

### **Programm des Faches Sport**

<b>Inklusiver Sportunterricht - von der Theorie in die Praxis</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, News vom Kugelberg, Programmdarstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Einführung in die Thematik und aktuelle Entwicklungen
10 <sup>15</sup> Uhr	Kaffeepause
10 <sup>40</sup> Uhr	Vorstellung aktueller Forschungsprojekte
11 <sup>00</sup> Uhr	Praxiswerkstatt*
12 <sup>45</sup> Uhr	Abschlussplenum, Ausblick, Literaturhinweise
13 <sup>00</sup> Uhr	Möglichkeit zum weiteren Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen
Ort: Seminarraum im Multifunktionsgebäude, Kugelberg 62	
LSA-Angebotsnummer: 01479776	

**\*Wichtig:** Bitte bringen Sie Sportkleidung und Sportschuhe mit!

## Programm des Faches Chemie

Uhrzeit	Inhalte
10 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung
10 <sup>10</sup> Uhr	„Informationen zur Lehramtsausbildung an der Universität“ <i>Dr. Annette Geuther, Institut für Didaktik der Chemie, Gießen</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	„Nutzen und Risiken von Nahrungsergänzungsmitteln“ <i>Prof. Gerd Hamscher, Institut für Lebensmittelchemie und Lebensmittelbiotechnologie, Gießen</i>
11 <sup>20</sup> Uhr	„Das Fachwissen Chemie im Lehramtsstudium“ <i>Prof. Siegfried Schindler, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Gießen</i>
11 <sup>55</sup> Uhr	„Lumineszenzphänomene und LEDs im Unterricht und in der Forschung“ <i>Prof. Richard Göttlich, Institut für Organische Chemie, Gießen</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause
13 <sup>30</sup> Uhr	„Molekulare Schalter“ <i>Prof. Hermann Wegner, Institut für Organische Chemie, Gießen</i>
14 <sup>05</sup> Uhr	„In situ Analytik von Groß und Klein: Die chemische Zusammensetzung von Luftpartikeln, Gewebezellen und Alltagsgegenständen“ <i>Dr. Sabine Günther, Institut für Anorganische und Analytische Chemie, Gießen</i>
14 <sup>40</sup> Uhr	„Die Sonne macht Chemie: Photokatalytische Wasserspaltung“ <i>Dr. Roland Marschall, Physikalisch-Chemisches Institut, Gießen</i>
15 <sup>15</sup> Uhr	„Chemiker im Einsatz für die Medizin: Neue Implantatmaterialien für Osteoporosepatienten“ <i>Dr. Marcus Rohnke, Physikalisch-Chemisches Institut, Gießen</i>
15 <sup>50</sup> Uhr	Kurzes Abschlussplenum, Rückmeldung zum Fach-Tag Chemie, Teilnahmebescheinigung
Ort: Institutsgebäude Chemie, Raum I 0024, Heinrich-Buff-Ring 58	
IQ-Angebotsnummer: 01479775	

## Programm des Faches Musik

Musik erfinden	
Uhrzeit	Inhalte
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung, Programmvorstellung
9 <sup>15</sup> Uhr	Einführender Vortrag: „Komponieren - Improvisieren“ <i>Dr. Ulrike Wingenbach, Gießen</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Praxiskurs: „Musik erfinden“ <i>Dr. Ulrike Wingenbach</i>

11 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs: „Stimmprovisation. Musik aus dem Jetzt – Improvisieren im Klangfeld von Stimme und Instrument“ <i>Anselm Richter, Gießen</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Praxiskurs: „Musikalische Gestaltungsaufgaben“ <i>Wolfgang Frank, Natalie Behrendt, Gießen</i>
13 <sup>00</sup> Uhr	Veranstaltungsende
Ort: Philosophikum II, Haus D, Raum 09, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479774	

**Freitag, 21.11.2014**

### **Programm des Faches Pädagogische Psychologie/ IIM**

<b>Digitale Lehrmedien für Schule und Unterricht</b>	
<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
8 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung, Vorstellung des Konzeptes der Forschungsgruppe Instruktion und Interaktive Medien (IIM) zur Entwicklung von digitalen Lehrmedien <i>Prof. Dr. Ulrich Glowalla, Forschungsgruppe Instruktion und Interaktive Medien (IIM), Gießen</i>
9 <sup>15</sup> Uhr	Workshop: Vorstellung und Durcharbeiten von Lehrmedien
10 <sup>30</sup> Uhr	Kaffeepause
10 <sup>45</sup> Uhr	Diskussion zum Einsatz der Lehrmedien
11 <sup>30</sup> Uhr	Ausblick auf weitere Nutzung der Lehrmedien im Schulamtsbezirk Gießen-Vogelsberg
11 <sup>45</sup> Uhr	Abschlussrunde, Rückmeldungen zum Fach-Tag
12 <sup>00</sup> Uhr	Ende der Veranstaltung
Ort: Universitätsbibliothek Gießen, Computerlesesaal, Raum 18a, Otto-Behaghel-Straße 8	
LSA-Angebotsnummer: 01479809	

In der Forschungsgruppe Instruktion und Interaktive Medien (IIM) der JLU wurden in den vergangenen fünf Jahren gemeinsam mit Lehramtsstudierenden rund 200 digitale Lehrmedien entwickelt. Die Studierenden arbeiten nach der von IIM speziell entwickelten Vorbereitungsphase weitgehend selbstständig an den von ihnen entwickelten Lehrmedien. Im Rahmen von Examensarbeiten sind bereits eine ganze Reihe der Lehrmedien in Unterrichtseinheiten an Schulen erprobt worden, durchweg mit sehr positiven Ergebnissen hinsichtlich ihrer lernförderlichen Wirkung sowie einer hohen Akzeptanz bei Eltern, Lehrerinnen/ Lehrern und Schülerinnen/ Schülern.

Prof. Dr. Ulrich Glowalla wird im Workshop zunächst kurz das Konzept des IIM zur Entwicklung der Lehrmedien vorstellen und diese exemplarisch erläutern. Im Anschluss wer-

den alle teilnehmenden Lehrerinnen und Lehrer die Gelegenheit haben, ausgewählte Lehrmedien zu bearbeiten bzw. „durchzuklicken“. Dabei wird es weitgehend möglich sein, dass jede Teilnehmerin/ jeder Teilnehmer sich Lehrmedien aussuchen kann, die zu ihren/ seinen Unterrichtsfächern und Schulstufen passen.

Es werden gemeinsam mögliche methodisch-didaktische Szenarien diskutiert, in denen der Einsatz der Lehrmedien vorstellbar und gewinnbringend erscheint. Hier ist gerade die Diskussion mit Lehrerinnen und Lehrern mit beruflichen Erfahrungen bereichernd.

Zum Abschluss stellt Prof. Glowalla die weiteren Pläne im Hinblick auf die Nutzung der Lehrmedien im Schulamtsbezirk Gießen-Vogelsberg und ggf. darüber hinaus vor.

## **Programm des Faches Physik**

<b>Uhrzeit</b>	<b>Inhalt</b>
9 <sup>00</sup> Uhr	Begrüßung Darstellung und Austausch zur Studiensituation und aktuellen Entwicklungen an der Hochschule <i>Vertreter des Dekanats des Fachbereichs 07</i>
9 <sup>45</sup> Uhr	Perspektiven auf Heterogenität <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Gießen</i>
10 <sup>45</sup> Uhr	Pause
11 <sup>15</sup> Uhr	Erarbeitung von binnendifferenzierenden Maßnahmen zum Umgang mit Heterogenität <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter</i>
12 <sup>30</sup> Uhr	Gemeinsames Mittagessen und informeller Austausch zur Situation an den Schulen
13 <sup>30</sup> Uhr	Entwicklung von Vorschlägen binnendifferenzierender Maßnahmen zu verschiedenen Unterrichtsthemen in Kleingruppen Moderation: <i>Prof. Dr. Claudia v. Aufschnaiter, Dr. Sophie Kirschner, Gießen</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Präsentation entwickelter Ansätze beim gemeinsamen Kaffee
15 <sup>50</sup> Uhr	Abschlussrunde, Rückmeldungen zum Fach-Tag
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages
Ort: Philosophikum II, Haus C, Raum 216, Karl-Glöckner-Straße 21	
LSA-Angebotsnummer: 01479781	

Der Fach-Tag wird sich in diesem Jahr mit Möglichkeiten der individuellen Förderung im Physikunterricht befassen. Dazu soll zunächst am Vormittag ein Rahmen zur Beschreibung von Heterogenität aufgespannt und als Ausgangspunkt für Überlegungen zu binnendifferenzierenden Maßnahmen genutzt werden. Am Nachmittag sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu von ihnen selbst mitgebrachten Unterrichtsbausteinen binnendifferenzierende Maßnahmen entwickeln. Der Fach-Tag wird stark interaktiven Charakter haben; das Einbringen eigener Überlegungen, Ansätze und Erfahrungen ist aufgrund der noch wenig gesicherten empirischen Basis zum Thema sehr erwünscht.

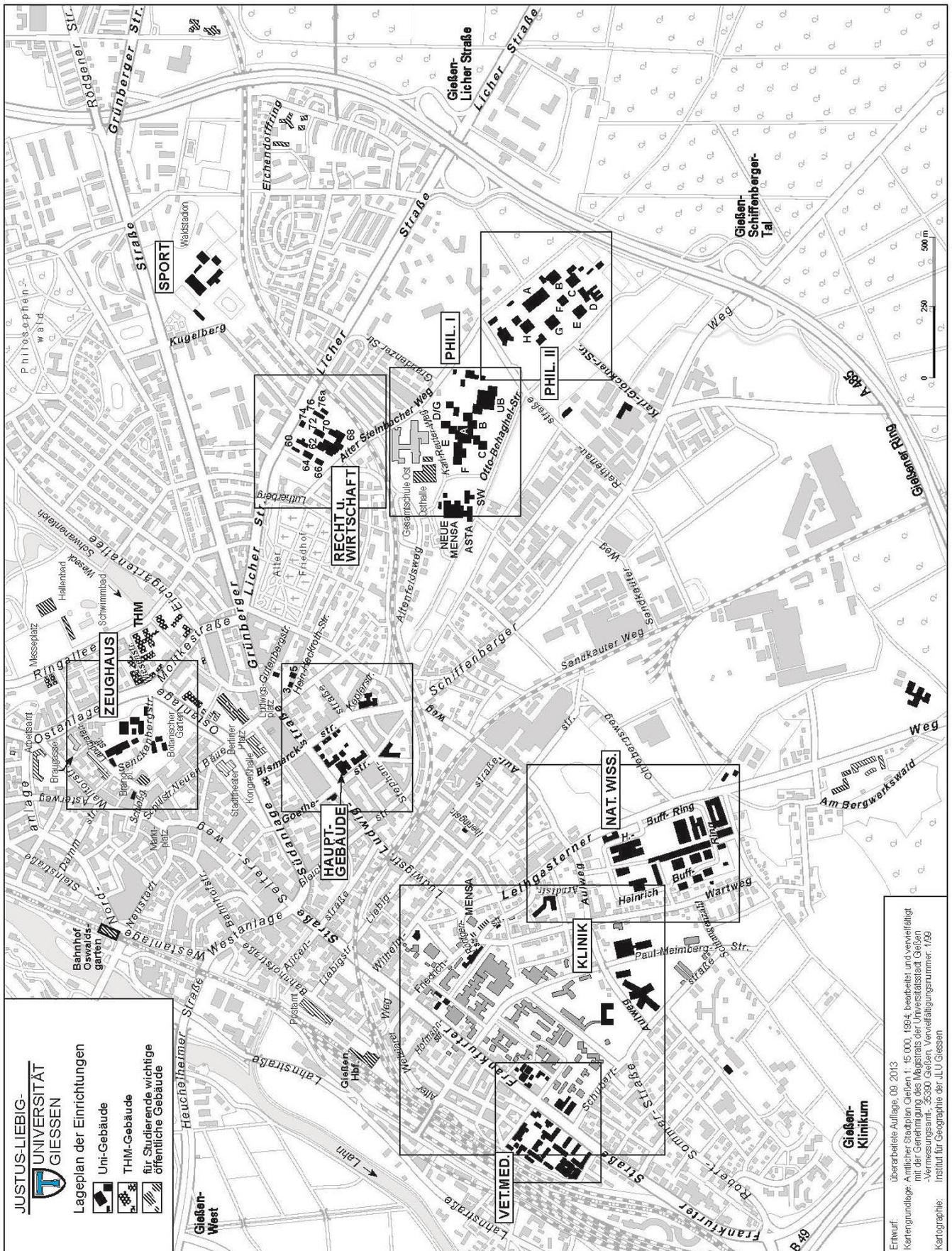
## Programm des Faches Französisch/ Spanisch

Evaluation im Französisch- und Spanischunterricht Diagnostizieren und Fördern, Testen und Bewerten		
Uhrzeit	Inhalt	
9 <sup>30</sup> Uhr	Begrüßung <i>Prof. Dr. Hélène Martinez, Gießen</i>	
9 <sup>45</sup> Uhr	Impulsreferat: „Auf dem Wege zu einer neuen Evaluationskultur: Herausforderungen und Potenziale“ <i>Prof. Dr. Hélène Martinez</i>	
10 <sup>30</sup> Uhr	Workshop 1: Evaluation mündlicher Leistungen  <i>Prof. Dr. Hélène Martinez, Marina Conejero, Julia Fritz, Anna Schröder-Sura, Gießen</i>	Workshop 2: Selbst- und Partnerevaluation  <i>Prof. Dr. Hélène Martinez, Marina Conejero, Julia Fritz, Anna Schröder-Sura, Gießen</i>
12 <sup>00</sup> Uhr	Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse	
12 <sup>30</sup> Uhr	Mittagspause (Gesprächsmöglichkeiten beim gemeinsamen Mittagessen/ Kaffee)	
13 <sup>30</sup> Uhr	Diskussionsrunde: Von der Praxis für die Praxis - Zur Frage der Evaluation Moderation: <i>Prof. Dr. Hélène Martinez</i>	
14 <sup>00</sup> Uhr	Workshop 1: Aufgabenformate bei der Messung von Schülerkompetenzen in der Sekundarstufe I  <i>Prof. Dr. Hélène Martinez, Marina Conejero, Julia Fritz / Anna Schröder-Sura</i>	Workshop 2: Aufgabenformate bei der Messung von Schülerkompetenzen in der Sekundarstufe II  <i>Prof. Dr. Hélène Martinez/Marina Conejero/Julia Fritz / Anna Schröder-Sura</i>
15 <sup>30</sup> Uhr	Abschlussdiskussion, Rückmeldungen zum Fach-Tag	
16 <sup>00</sup> Uhr	Ende des Fach-Tages	
Ort: Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, Haus G; Raum 21		
LSA-Angebotsnummer: 01479780		

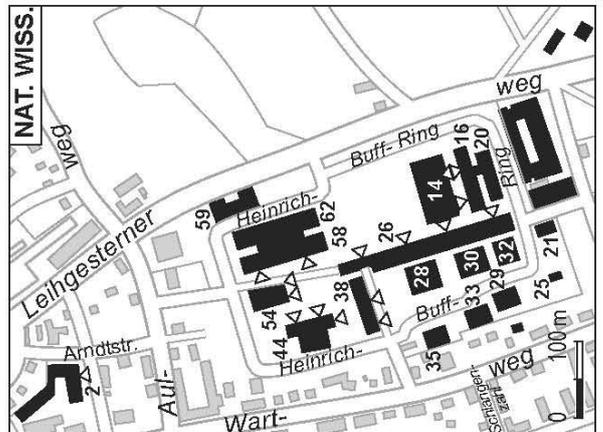
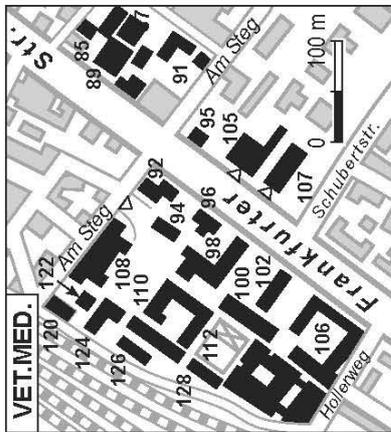
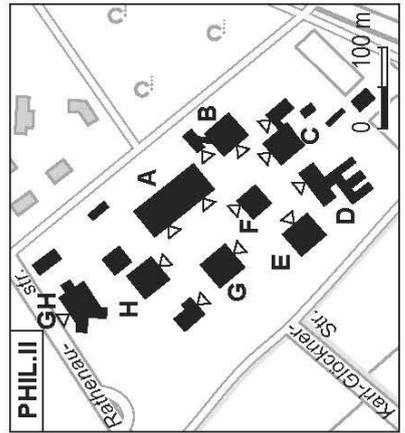
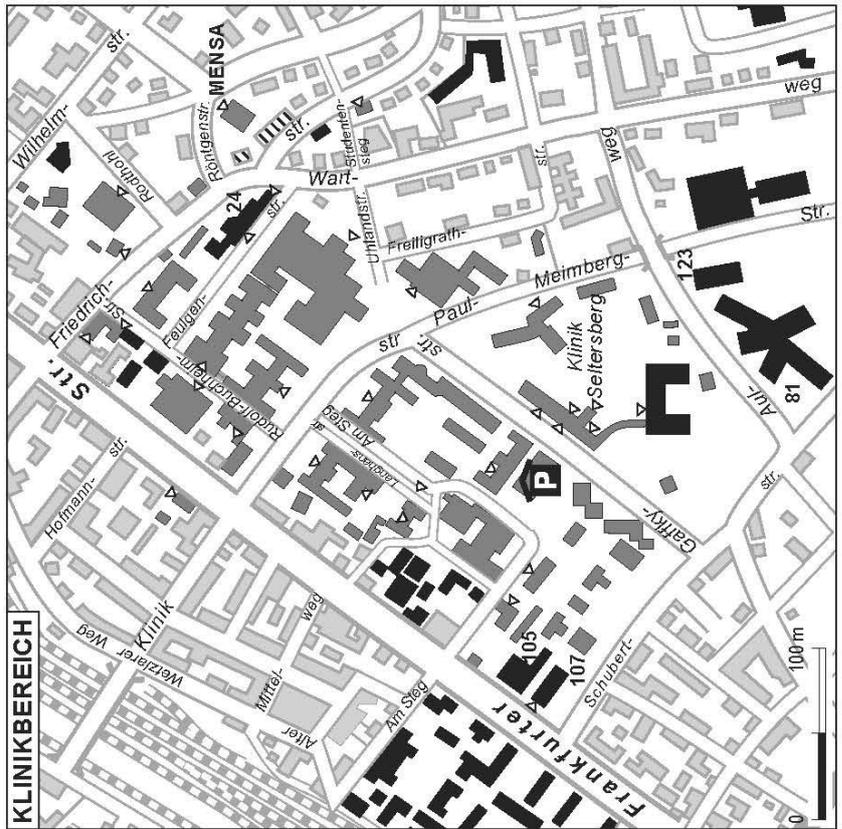
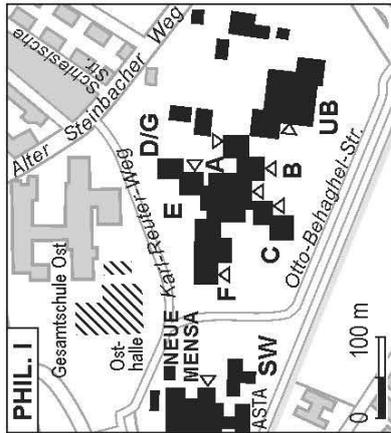
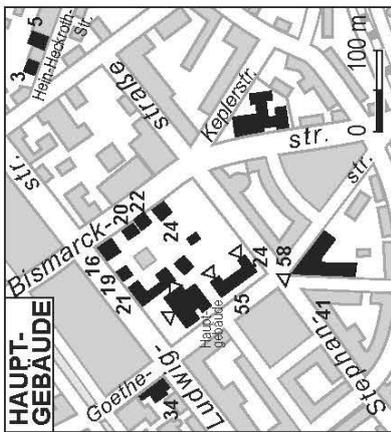
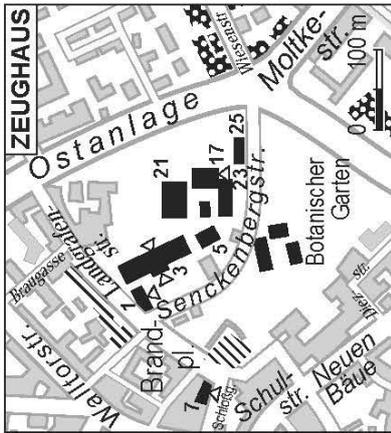
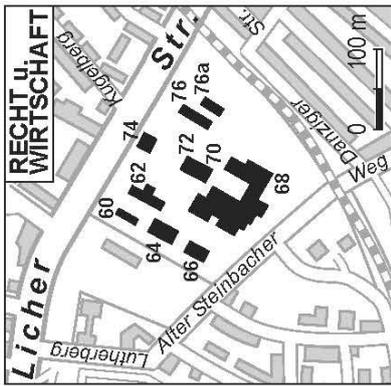
Der Fach-Tag befasst sich in diesem Jahr mit aktuellen Entwicklungen der Fremd- und Selbstevaluation im Fremdsprachenunterricht. Im Anschluss an das Impulsreferat haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, am Beispiel der Evaluation mündlicher Kompetenzen bzw. der Selbst- und Partnerevaluation über die Konstruktion von Aufgaben und Evaluationsrastern zu reflektieren.

Im zweiten Teil des Fach-Tages können im Rahmen einer Diskussionsrunde individuelle Erfahrungen im Bereich Evaluation ausgetauscht werden. In den anschließenden Workshops erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Raum, eigene (Klassen-)Arbeiten in den Blick zu nehmen und ggf. weiterzuentwickeln. Die Tagung endet mit einer Diskussion zur Frage der Umsetzung gewonnener Erkenntnisse in die Praxis.

Eventuelle Aktualisierungen zum Programm finden Sie im Internet unter  
**[uni-giessen.de/cms/fachtag2014](http://uni-giessen.de/cms/fachtag2014)**



Lageplan der Einrichtungen  
vergrößerte Kartenausschnitte mit  
Eingangsbereichen (Δ)





## **Abfrage Lehrerfortbildungswünsche**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

aufgrund der zeitlichen Begrenzung und der Vielzahl der zu besprechenden Themen innerhalb der Fach-Tage bleibt für die fachwissenschaftliche und fachdidaktische Fortbildung natürlich nicht so viel Zeit, wie sich alle Beteiligten wünschen würden.

Zum Teil bieten die einzelnen Fachbereiche daher ausführlichere Fortbildungsangebote zu anderen Zeitpunkten an. Informationen hierzu erhalten Sie sicherlich bei den Fach-Tagen. Auch werden teilweise neue Fortbildungsangebote von Fachbereichen geplant. Hierbei möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten, damit die zukünftigen Angebote auch von vornherein bedarfsorientiert und zielgruppengerecht geplant werden können.

### ***Bitte nennen Sie uns Ihre Fortbildungswünsche!***

Da von jeder Schule nur eine begrenzte Anzahl an Kolleginnen und Kollegen an den Fach-Tagen teilnehmen wird, wäre es schön, wenn Sie als Teilnehmerinnen und Teilnehmer vorab Ihre Kolleginnen und Kollegen nach deren Fortbildungswünschen befragen könnten, diese notieren und zu den Fach-Tagen mitbringen könnten. Bitte geben Sie die Notiz einem am Fach-Tag beteiligten Lehrenden – er bzw. sie wird sie dann an die richtige Adresse weiterreichen.

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns schon vorab sehr herzlich!



### **Notizen zu den Fortbildungswünschen**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



**Anmeldung  
für den Fach-Tag 2014**

Hier bitte  
freimachen

***im Fach:***

Name:

Schule:

Schulzweig:

Adresse:

E-Mail:

Telefon-Nr.:

**Justus Liebig Universität Gießen  
Zentrum für Lehrerbildung  
Rathenaustraße 8  
35394 Gießen**

Ort/Datum

Unterschrift

